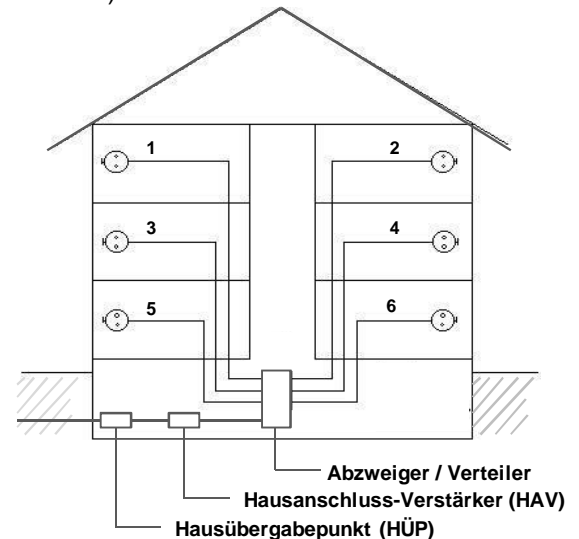


Übersicht: Modernes Hausverteilnetz (BK)

Architektur eines multimedia-fähigen Hausverteilnetzes für Breitbandkabel (Breitbandkabel = Fernsehkabel = Kupferkoaxial-Kabel)

Von einer zentralen Stelle aus werden die verschiedenen Wohnungen bzw. Räume (1-6) eines Gebäudes sternförmig versorgt. Dort befindet sich üblicherweise der Hausübergabepunkt (HÜP), der Hausanschluss-Verstärker (HAV) sowie Abzweiger oder Verteiler zur Signalaufteilung. Der Hausübergabepunkt ist der Ausgangspunkt für die Gebäudeverteilung.

Ein modernes Hausverteilernetz sollte ausschließlich in Sternstruktur aufgebaut werden (siehe Schaubild rechts). Ein Aufbau in Baumstruktur für mehrere Wohneinheiten ist wegen der Rauschaddition im Rückweg für multimedia-fähige Anlagen nicht zu empfehlen.



Sternverteilung zu jeder Steckdose

Jede Steckdose eines Gebäudes wird mit einem separaten Kabel vom Verteilungspunkt aus versorgt (Zentralsternstruktur). Für den Anschluss von Kabel-Modems o.ä. sind Modem-Steckdosen einzusetzen, die eine Störung der einzelnen Dienste untereinander verhindern. Zur Verwendung kommen hier Einzelanschluss- bzw. Stichleitungs-Dosen.

Sternverteilung zu jeder Wohnung

Ist eine Zentralsternstruktur nicht möglich, können **innerhalb** einer Wohnung auch Steckdosen in Baumstruktur realisiert werden. Bei dieser Art der Verkabelung wird pro Wohnung nur eine Leitung zum Verteilpunkt benötigt, auch wenn mehrere Steckdosen installiert werden. Dabei müssen Richtkoppler-Dosen (Durchschleif-Dosen) verwendet werden. Aufgrund der hohen Anschluss- und Richtdämpfung dieser Dosen kann die Signalaufteilung nach dem Hausanschluss-Verstärker mit Verteilern ausgeführt werden. Allerdings ist zu beachten, dass die Baumstruktur nur innerhalb der Wohnung angewendet werden sollte. Eine Erweiterung auf mehrere Wohnungen ist aus den oben genannten Gründen nicht empfehlenswert.

Möglichkeiten für Highspeed Multimedia-Anwendungen:

